

PM 20201103

Stadt-Bad Gotha geht in den zweiten Lockdown

Badchefin Annette Engel-Adlung warnt vor negativen Folgen für Kinder-Schwimm-Kurse

Am Montag begann auf Grund der Corona-Epidemie auch für das Stadt-Bad Gotha die zweite Lockdown-Phase. Deswegen muss das Gothaer Stadt-Bad zunächst für vier Wochen bis zum 30. November 2020 schließen. Nach genau 64 Öffnungstagen ist schon wieder Schluss.

„Das ist für uns alle bitter im ganz besonderem Maße“, sagt Annette Engel-Adlung, Geschäftsführerin der Badbetriebs Gotha GmbH. „Dabei haben wir seit dem Sommer viel investiert, um die Sicherheit unserer Gäste sicherzustellen. Wir haben umfangreiche Schutzmaßnahmen und Hygienekonzepte umgesetzt und ständig weiterentwickelt. Auch die Hygiene-Auflagen wurden in den Ablauf des Bades integriert!“, so Engel-Adlung. Gleichzeitig seien die Besucherzahlen limitiert worden, um den Infektionsschutz zu gewährleisten.

Die erneute Unterbrechung trifft das Team um so härter, weil die Entwicklung seit der Wiedereröffnung höchst positiv verlaufen ist. „Wir hatten es uns zur Aufgabe gemacht, alle im ersten Lockdown abgebrochenen und aufgelaufenen Schwimmkursen nachzuholen – und das auch geschafft. „Auch die Kinder der ehemaligen 3. Klassen hatten in den Herbstferien die Möglichkeit, Schwimmschulstunden nachzuholen. Die Beteiligung war sehr gut.“

Aktuell hofft Annette Engel-Adlung, dass das Stadt-Bad am 1. Dezember 2020 wieder Gäste empfangen darf – und es sich nicht langfristig in der Gäste-Resonanz negativ auswirkt. „Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass die Gäste des öffentlichen Schwimmens verunsichert waren und nur zögerlich zurück gekommen sind. Die erneute Schließung wird die Rückkehr zum ‚normalen‘ Regelbetrieb nicht einfacher machen“.

Eine gute Nachricht ergibt sich laut Engel-Adlung aus der Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie: „Das Schulschwimmen wird auch weiterhin im Stadt-Bad angeboten werden können!“

Dies gilt allerdings nicht für das Rehabilitationsschwimmen, welches „leider nicht stattfinden kann“, bedauert die Geschäftsführerin. „Die damit verbundenen Auflagen können wir bei einer Schließung des Bades nicht erfüllen.“

Sicher ist dagegen, dass alle „nun ausfallenden Schwimm- und Aquafitnesskurse nach der Wiedereröffnung nachgeholt werden. Da der Wiedereröffnungstermin unklar ist, können aktuell keine neuen Kurse gebucht werden. „Wir haben deshalb das Buchungssystem unserer

Website außer Betrieb genommen. Bevor wir neue Kurse anbieten, müssen wir Gewissheit haben, wann und wie wir wieder öffnen dürfen“, erklärt Engel-Adlung diese Entscheidung.

Ausbleibender Schwimm-Unterricht hat schwerwiegende Folgen

Allein in einem Monat werden im Stadt-Bad ca. 100 Schwimmkinder in Kursen außerhalb des Schulschwimmens unterrichtet. Auch den Schwimmvereinen der Stadt Gotha kommt hier ein großer Verdienst im Ehrenamt zu. Bereits vor der Corona – Pandemie verzeichneten alle Schwimmlehrer lange Wartelisten für die Schwimmkurse. „Nun spitzt sich die Lage erneut zu. Es ist ein Problem, wenn die so dringend benötigten Schwimmkurse nur stückhaft durchgeführt werden können. Es ist daher wichtig, die Schwimmkurse für Kinder in die erlaubten Bildungsangebote aufzunehmen und zu unterstützen“, betont Annette Engel-Adlung.

Deshalb hatte sich die Chefin des Gothaer Stadt-Bades persönlich an die Thüringer Gesundheitsministerin gewandt – und am Dienstag eine Absage bekommen, von der Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner persönlich. Diese schrieb, das „aufgrund der aktuellen Situation nur Schulschwimmen angeboten werden kann. Kurse können durch die neue Verordnung leider nicht realisiert werden, so wird es auch die nächsten vier Wochen bleiben.“ Für die Geschäftsführerin eine schlechte Nachricht, auch wenn Sie sich freut, dass „die Ministerin persönlich geantwortet hat, was ja auch einen Respekt gegenüber unserer Arbeit zeigt.“

Die Konsequenz aus der weiteren Lockdown-Pause ist negativ, wie Annette Engel-Adlung weiß: „Unsere Erfahrung zeigt, dass es nicht möglich ist, alle Schwimmkurse aufzufangen, was zur Folge hat, dass noch mehr Eltern und Kinder vergebens auf einen Schwimmplatz hoffen!“

Eine gute Nachricht zum Schluss: Die Physiotherapie Heußmann im Stadt-Bad Gotha ist weiterhin für Ihre Patienten da.

Zeichen (mit Überschrift): 572

Datum: 03.11.2020

Ihr Ansprechpartner

Frau Annette Engel-Adlung (Geschäftsführerin)

Tel.: 03621 – 229 53 -201 oder 0151 – 116 888 47

E-Mail: a.engel-adlung@stadt-bad-gotha.de